

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, den 15. Feber 1966, 8.30 Uhr:

Mit schwachen Winden aus Nord sind die Temperaturen gesunken und haben bis 1000 m Höhe Schneefall gebracht. Der Neuschneezuwachs beträgt im Westteil von Nordtirol bis 5 cm, im östlichen Bereich 10 bis 15 cm. Osttirol hat nur Neuschneespueren erhalten. Auf der gefrorenen Altschneedecke wird die lockere Neuschneeschiicht mehrfach in kleinen Lawinen abgleiten. Es besteht nur für die hochgelegenen Seitentäler eine geringe Gefahr.

Bei Schitouren ist in Kammlagen besonders an Nord bis Ost gerichteten Hängen auf eine geringe Schneebrettgefahr zu achten.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-Nord, 8.30 Uhr:

Mit schwachen Winden aus Nord sind die Temperaten gesunken. In 2000 m wurden heute früh -8° gemessen. Der Neuschneezuwachs beträgt im Raum Kitzbühel rund 15 cm, in Staulagen am Alpenhauptkamm bis 20 cm. Matreier Tauernhaus meldet nur Neuschneespueren. Durch Zwischenhoch sind für heute keine Niederschläge zu erwarten. Auf der gefrorenen Altschneedecke wird die lockere Neuschneeschiicht mehrfach in kleinen Lawinen abgleiten. Die Gefahr für Baustellen und Straßen ist gering, jedoch ist in den Mittagsstunden in den Lawinenstrichen Vorsicht zu empfehlen. Bei Schitouren ist in Kammlagen besonders an Nord bis Ost gerichteten Hängen auf eine geringe Schneebrettgefahr zu achten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wind: Schwach aus Nord

Temperaturen: 2000 m -8° , 3000 m -15°

Niederschlag: Nördlich des Alpenhauptkammes 15 bis 20 cm Neuschnee, südlich nur Neuschneespueren. Heute Zwischenhoch einfluß

Lawinen: Auf gefrorener Altschneedecke Abrutsche der Neuschneeschiicht in einzelnen kleinen Lockerschneelawinen - geringe Gefahr für hochgelegene Seitentäler.
Bei Schitouren besonders an Nord bis Ost gerichteten Hängen geringe Schneebrettgefahr beachten.